



Ausgabe 22

Mai 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern und Freunde der Sonderschule St. Johann!

Das Frühjahr bringt warmes Wetter und gute Bedingungen für unser selbst gezogenes Gemüse und die angesäten Kräuter in den Hochbeeten. Die Kräuter Malve, Melisse, Minze und Ringelblume werden im Rahmen des Projektes „Saatgut“ (AVOS) von uns nach der Ernte zur Herstellung einer gesunden Teemischung verarbeitet. Der Erlös aus dem Verkauf am Elternsprechtag gegen eine Spende wird an die Clowndoctors in einem Festakt übergeben. Bitte machen Sie mit!

Zu Schulschluss haben wir wieder in drei Projekttagen ein tolles Programm für ALLE zusammengestellt. Die Veranstaltungen möchten wir aus dem Erlös unseres Flohmarktes am Elternsprechtag finanzieren. Wir werden in einer gemeinsamen Fahrt das Freilichtmuseum in Großgmain besuchen. Dort gibt es ausgewählte Workshops, an denen wir teilnehmen dürfen. Absolute Highlights sind die Fahrt mit der Bummelbahn, das Klassenzimmer von früher, der Kneipp-Garten und der Krämerladen!

An einem weiteren Tag veranstaltet jede Klasse einen Workshop für die Kameradinnen und Kameraden. Darunter finden sich eine Märchenstation, Brot backen, Taschen basteln, Stempel herstellen, Schminken, Sinnesreisen und und und.... Lasst euch überraschen!

Da wir heuer ein Lesejahr hatten, beenden wir die Projektstage mit einem „Tag der Literatur“. Ich möchte nicht zu viel verraten, aber ihr dürft euch auf spannende Lese-Aktionen freuen!

Ich wünsche euch allen noch ein erfolgreiches Schuljahr und viele neue Erfahrungen!

Eure Frau Direktorin

Elisabeth Obermoser-Kemetinger

„Rund um den Mund“

Sprachheilverricht im Klassenverband –
Ein Sportprogramm „Rund um den Mund“

In diesem Semester wird mit den SchülerInnen der 1 ASO, 2 S und 3 S je eine gemeinsame Sprachheilstunde im Klassenverband durchgeführt.

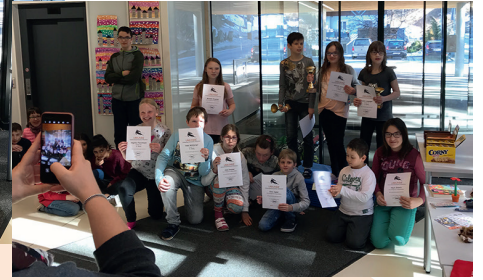
Das Thema ist ein Sportprogramm für die Muskulatur im Mund- und Gesichtsbereich. Am Anfang werden Ansaug- und Luftstromübungen trainiert. Z. B. dürfen die Kinder mit einem Trinkhalm Daunenfedern, Fizzers oder Smarties ansaugen und transportieren. Dann werden Wangen-, Lippen- und Zungenmuskulatur gestärkt. Bei der „Kompass-Übung“ soll die Zunge in Richtung Norden (Nase), Süden (Kinn), Westen (linker Mundwinkel) und Osten (rechter Mundwinkel) gestreckt werden.

Bei der „Bonbon-Übung“ wird die Zungenspitze gegen die Innenwange gedrückt. Bei den Lippenübungen erfolgt der Wechsel zwischen Kussmund und breitgezogenen Lippen. Zuletzt werden Haltungsübungen durchgeführt, die generell gut für das Sprechen sind. Bei den Übungen „Scheinwerfer“, „Schulter kreisen“ und „Arme nach vorne und zurück“ wird im Stehen auf eine aufrechte Haltung und Nasenatmung besonders Wert gelegt.

Nach dieser intensiven Sportstunde „Rund um den Mund“ hat sich so mancher Schüler einen Muskelkater im Mundbereich geholt!



RÜCKBLICK



Schitage 2018/19

Die heurige Schneelage mussten wir natürlich ausnutzen. So gingen wir einmal am Hahnbaum und einmal ins Alpendorf Ski fahren. Wir hatten großen Spaß und sind schon richtige Rennläufer geworden.

Hopp auf! Hopp auf!

Am 20.03.2019 fand dann als krönender Abschluss der Schitage ein Schulschirennen statt. Rasant und sicher kamen alle Rennläuferinnen und Rennläufer ins Ziel. Herzliche Gratulation!



Wir waren beim Weltcup dabei!

Am 21.12.2018 fuhren 25 Schülerinnen und Schüler zum Weltcup-Slalom nach Saalbach, um unsere Ski-Asse anzufeuern und Weltcup-Luft zu schnuppern. Gleich in der Früh ging es los und um 09:30 Uhr erreichten wir das Ziel-Stadion in Saalbach-Hinterglemm. Wir ergatterten einen tollen Platz mit bester Sicht auf die Rennstrecke. Nach dem ersten Durchgang lagen Michi Matt auf dem 2. Platz und Marcel Hirscher in Führung! Nach dem Mittagessen schauten wir uns den zweiten Durchgang ab 13:15 Uhr an. Natürlich drückten wir Michi und Marcel die Daumen! Marcel hat gewonnen und wir jubelten gemeinsam mit all den anderen Schlachtenbummlern über den tollen Erfolg!



Tag der Begegnung

Am 17.01.2019 fand der lang erwartete und von langer Hand vorbereitete „Tag der Begegnung“ statt. Alle Kindergärten im Sprengel der Sonderschule waren eingeladen. Der Einladung folgten die Kindergärten von St. Johann, Großarl, Hüttschlag und Schwarzach Markt. So tummelten sich 150 SchulanfängerInnen im Schulhaus der Sonderschule und lernten in einem Stationenbetrieb die Schülerinnen und Schüler und die Schule kennen. An 12 Stationen wurden gemeinsam Lieder gesungen, die Sinne geschult, Taschen gestempelt, Brote gebacken, Radiergummi hergestellt, Fingerpuppenspiele veranstaltet, Märchen erzählt, in Braille-Schrift geschrieben, Labels gedruckt, Gesichter geschminkt, Ergotherapie erfahren und an den Geräten im Turnsaal geturnt.

Mit einem großen Hallo stürzten sich die Kinder in das Abenteuer Schule. Alle BesucherInnen und SchülerInnen haben viel gelernt, neue Freundschaften geschlossen und viele wunderbare Erfahrungen gesammelt. Wir lassen Barrieren im Kopf gar nicht erst entstehen!



Training mit Conny König zur gewaltfreien Konfliktlösung

Am 30.01.2019 startete das 10 - Einheiten -Training mit dem österreichischen Boxmeister Conny König.

Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder und Jugendlichen kommt Conny König mit seinem Power-Training entgegen. Gleichzeitig wird die gewaltfreie Konfliktlösung trainiert.

Die Salzburger Gebietskrankenkasse, der LIONS-Club St. Johann und die King5 Powerhof GmbH unterstützten finanziell das Training. Vielen Dank dafür!

TOR! TOR!

Wie jedes Jahr fand im Februar die Landesmeisterschaft Fußball für Sonderschulen in Bischofshofen statt. Auch heuer trafen sich 16 Mannschaften aus dem ganzen Bundesland, um die besten Fußballer zu küren. Die ASO St. Johann war mit drei Mannschaften vertreten, davon eine reine Mädchenmannschaft! Das Publikum war begeistert und sah faire und gute Spiele.

Jeweils den 5. Rang konnten St. Johann 1 und St. Johann 2 erkämpfen, den 6. Platz errang St. Johann 3. Ihr habt toll gespielt und viele Tore geschossen! Danke an die ASO Bischofshofen für die perfekte Organisation



Auf geht's zum Faschingsumzug

Bevor wir zum Faschingsumzug gingen, verbrachten wir die erste Stunde in der Schule mit Verkleiden und Schminken. Das war schon ein Spaß! Der Faschingsumzug in St. Johann, der von den beiden Schülerinnen Jana Steinberger und Femke Teeling vom Elisabethinum St. Johann bravourös organisiert wurde, war dann der Höhepunkt des Tages. Am Nachmittag wurde dann in der GTS noch lustig weiter gefeiert.



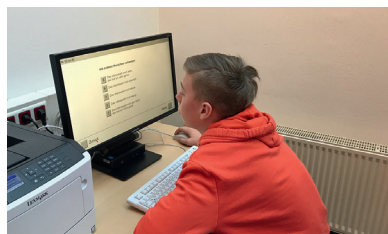
Arbeiten in der Generationenwerkstatt im TAZ

Die ersten Schritte in der Metallbearbeitung durften am 8. Jänner 2019 die Schülerinnen und Schüler der 4NMS Klasse in der Werkstatt des technischen Ausbildungszentrums in Mitterberghütten lernen. Aus einem kleinen Aluminiumstück wurde ein Chip für Einkaufswagen hergestellt. Dabei musste gebohrt, entgrätet, gefeilt und geschliffen werden. Der Vormittag war sehr interessant und die handwerkliche Tätigkeit hatte sehr viel Spaß gemacht.



Besuch beim Berufsinformationszentrum - BIZ

Die Schülerinnen und Schüler der 3 ASO und der 4 NMS Klassen besuchten am 25.02.2018 das Berufs-Info-Zentrum (BIZ) in Bischofshofen. Dort konnten sie viele Informationen über verschiedene Berufe und deren Ausbildung sammeln. Eine Beraterin hat wichtige Fragen beantwortet, die Schülerinnen und Schüler konnten sich Filme zu den einzelnen Berufen ansehen und Genaueres in Info-Mappen nachlesen. Jede Schülerin und jeder Schüler hat anhand eines Computerprogramms einen Test zu ihren Stärken und zu ihrer individuellen Berufseignung gemacht. Die Ergebnisse wurden mit der Beraterin besprochen.



Tour it up

Auch heuer besuchten wir wieder die Tour it up – Messe im Kultur- und Kongresshaus. Die Tourismusberufe wurden uns in einem einstündigen Vortrag nähergebracht. Anschließend konnten wir uns bei den einzelnen Betrieben umsehen und Fragen zu den Berufen stellen.

„DIE CHANCE“ - Bewerbungstraining in der 4NMS

Tina Widmann und Constanze Hellmann waren bei uns an der Schule. In der 4NMS konnten die Schülerinnen und Schüler alles über das richtige Bewerben erfahren.

Welche Bewerbungsunterlagen sprechen ein Unternehmen an? Wie soll ich mich beim Bewerbungsgespräch kleiden? Wie verhalte ich mich beim Gespräch mit meinem zukünftigen Chef?

Von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis hin zum Bewerbungsgespräch wurden die wichtigsten Schritte besprochen und geübt. Es war ein informativer, humorvoller und spannender Vormittag.



Experten am Herd!

In unserer Schule fand ein Kochworkshop statt, den der Experte aus der Arbeitswelt Dieter Almstorfer, Küchenchef im Seniorenheim St. Johann, leitete. Gestartet wurde mit einem theoretischen Teil, wo ausführlich über das Anforderungsprofil, Aufgaben, Ausbildungsdauer, Hygiene und berufliche Weiterbildung berichtet wurde. Danach wurde im praktischen Teil ein 3-Gänge-Menü mit den Schülerinnen und Schülern der Berufsvorbereitungsklasse zubereitet. Durch diesen gastronomischen Kochworkshop erhielten die Mitwirkenden einen durchwegs realen Einblick in die Arbeitswelt und Vielfalt des Berufsbildes Koch/Köchin.

Verpackungen selbst gemacht

In dem Fach HSÜ (Human kreatives Seminar und Übungen) erwerben wir kommunikative Grundvoraussetzungen und gestalten kreative Arbeiten zu den verschiedenen Berufen. Hier entstehen selbst gemachte Geschenkverpackungen. Und in Vorbereitung ist ein Friseurworkshop, der am 15. Mai startet.

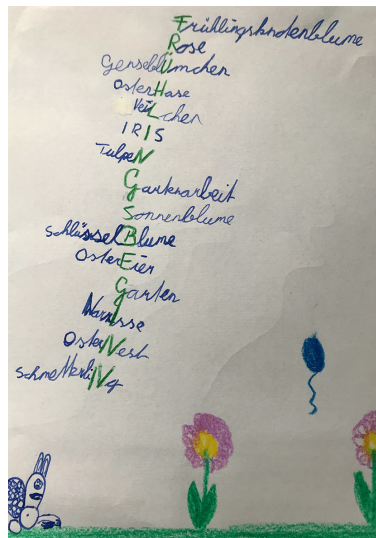


Wir schreiben „Akrostichons“

Der Begriff „Akrostichon“ stammt aus der griechischen Sprache. Es ist ein antikes Schreibspiel bzw. Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes senkrecht untereinander geschrieben werden. Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes.

Dabei ist das vorgegebene Wort das Thema des Gedichtes, zu dem Wörter oder Sätze geschrieben werden müssen.

Ein Beispiel von Kreuzer Barbara:



Zivilschutz bedeutet Selbstschutz

Das erfuhren wir schon im zweiten Vortrag vom Salzburger Zivilschutzverband am 9. Jänner 2019. Notsituationen treten immer wieder auf und es ist wichtig als einzelner, als Familie und als Bevölkerung darauf vorbereitet zu sein. Mit vielen praktischen Beispielen eigneten wir uns Kenntnisse an über: Notrufnummern, Warn- und Alarmsignale, Erste Hilfe, Brandbekämpfung, Sicherheit in der Wohnung, Bevorratung, Krisenmanagement innerhalb der Familie, Gefährliche Stoffe, Hochwasser, Erdbeben, Panikvermeidung.

Zum Abschluss erhielten wir sehr viel Informationsmaterial und T-Shirts vom Salzburger Zivilschutzverband.

Die Bezirksblätter in der Schule

Ein Tag mit ...

Die Journalistin Frau Anita Marchgraber von den Bezirksblättern besuchte „hautnah“ einen Tag lang die Schule. Ihre Eindrücke und Erlebnisse hat sie in ihrer Kolumne „Einen Tag Lehrer“ geschildert. Wir möchten uns für den regen Austausch und spannenden Vormittag bei Frau Marchgraber herzlich bedanken.

Junior-Journalisten

Unsere Kooperation mit ihr geht aber noch weiter. Sie hat uns am 26. 3. wieder besucht und mit den Schülerinnen und Schülern der 4 NMS die Grundkenntnisse des Journalismus erarbeitet und sie auf das zweimonatige Projekt „Junior Journalisten“ vorbereitet.

Frau Marchgraber erklärte genau den Vorgang vom Entwurf eines Textes bis zur Veröffentlichung. Einmal in der Woche schreiben „unsere Regionauten“ Beiträge zu diversen Themen, machen Interviews oder erstellen originelle Bilder mit kurzen Texten. Bis jetzt wurden bereits zwei Beiträge in den Bezirksblättern veröffentlicht.





In der GTS geht's immer lustig zu. Nach dem Erledigen der Hausübungen wird gebastelt, musiziert, getrommelt, musiziert, gesungen, massiert und ...gelacht!

Lebenspraktische Training - Wöchentlicher Einkauf der 3S Klasse

Jeden Dienstag erledigt die 3S – Klasse den Einkauf für den Kochunterricht. Die Kinder lernen dabei viel Lebenspraktisches: Einkaufszettel erstellen, öffentliche Verkehrsmittel benützen, im Bus und im Geschäft richtig verhalten, umweltbewusst einkaufen und mit Geld umgehen. Sie sind mit einer Begeisterung dabei und lernen aktiv auch außerhalb der Schule. Außerdem wird der gesamte Ablauf in einem Einkaufsbüchlein mit Fotos zusammengefasst und den anderen Schülern dann in einer Power Point Präsentation vorgestellt.

Danke für dieses besonders schöne Erlebnis des gemeinsamen Einkaufens!
Maria Schartner (Sprachheillehrerin)



Wir danken der Firma



in St. Johann für den Druck